

100 Bäume für 100 Jahre DENW

Holz ist ein sehr nachhaltiges Produkt: stark, beständig, flexibel einsetzbar, widerstandsfähig, langlebig und produktiv.

Eigentlich Eigenschaften, die genauso gut zur Dachdecker-Einkauf Nordwest eG passen, die mit ihrer großen Holzabteilung gleichzeitig den Kreis zu diesem Baustoff schließt. 100 Jahre jung wird die älteste Dachdecker-Genossenschaft Deutschlands in diesem Jahr.



Frei nach der Prämisse: „Und würd' die Welt morgen untergehen, so würd' ich heute noch ein Bäumchen pflanzen“ hat DENW zum Jubiläum nun 100 Bäume in der Nähe des Hauptsitzes in Weyhe pflanzen lassen. Ein Geschenk der Dachdecker an die Gemeinde und der Auftakt zur Aktion für alle, sich mit weiteren Bäumen zu beteiligen. Organisiert wurde alles mit der Gemeindeverwaltung und der pflanzenden Firma bzw. Umweltinitiative „PLANT-MY-TREE®“, die noch weitere 500 Bäume dazu gesetzt hat. Die Politik sprach von einer „wichtigen Entscheidung, die gerade in diesen Corona-Zeiten von Optimismus geprägt“ sei.



600 Bäume auf Initiative der DENW. Hier beim Start der Aktion mit Marius Matthias, DENW, (l.) und Martin Weniger, Vorstand DENW (3.v.l.).

„Je enger die Bäume gepflanzt werden, desto gerader wachsen sie“, sagt die Initiative. Wieder eine Parallele zur DENW, die ihre nächsten 100 Jahre genauso zielstrebig wachsen wird. Nach der Absage in diesem Jahr wird das große Jubiläum nun im Juni 2021 gefeiert. Die Aktion macht bereits Schule, denn DENW Vorstand, Dachdeckermeister Martin Weniger, hat versprochen, zum 75-jährigen Bestehen seines Betriebes 75 Bäume zu spendieren.

DENW #gogreen

Mit ihrer Baumaktion hat DENW ein klares „go-green-Zeichen“ in Richtung alternativer und nachwachsender Rohstoffe gesetzt. Auf Anfrage stellte die Gemeinde sehr gerne 3.000 m² Grundfläche zur Verfügung. So kann hier auf den Feldern um Weyhe und Melchiorshausen ein größerer Wald entstehen, zu dem zahlreiche Initiativen und einzelne Bürger den Grundstock gelegt haben. DENW verkauft nicht nur Holz als Baumaterial. DENW sorgt auch dafür, dass etwas nachwächst. Seitens der örtlichen Presse wurde die Aktion hoch gelobt, denn was DENW hier mache, sei ganz klar „ein Gewinn für alle Seiten.“

Zweigstelle Bakum engagiert sich



Abstand ist in diesen Zeiten geboten. Aber besonders Menschen in Pflegeheimen und anderen sozialen Institutionen haben unter der anhaltenden Einsamkeit zu leiden.

Dagegen bewähren sich kleine Besucherhäuser, in denen man sich treffen und gemeinsam die Zeit verbringen kann. Im Raum Vechta geht man jetzt auch diesen Weg. Dort werden die Häuschen vor den Heimen oder Krankenhäusern aufgestellt und nach Terminabsprache können sich Insassen dann eine Zeit lang mit ihren Angehörigen oder Freunden unterhalten. Viele Handwerksbetriebe engagieren sich hier teils uneigennützig dafür, dass die Häuser in fachlich erstklassiger Qualität entstehen. Auch die DENW-Zweigstelle Bakum ist mit sozialem Engagement dabei und liefert die Dachabdichtungen mit besonderer preislicher Unterstützung.



DENW-Zweigstelle Bakum engagiert sich und sorgt für die preislich sehr gering gehaltenen Dachabdichtungen.

In wenigen Minuten zur Internetpräsenz

„Die gute handwerkliche Leistung medial unterstützen.“ Als Dachdeckermeister Marcel Wietis den Betrieb Brummerhop in Pennigbüttel/Osterholz-Scharmbeck übernahm, gehörte auch diese Aussage zu den Grundprinzipien beim Aufbau seiner neuen Existenz. Und weil die bestehende Internetseite ihm nicht unbedingt zusagte, suchte er nach einer neuen Lösung.

Bei einem Telefonat mit Marius Matthias (DENW) fielen die Worte „FLEXBOX“, „sehr schneller, einfacher Aufbau einer Internetseite“, „keine Vorkenntnisse nötig“, „drei Monate kostenlos testen“. Nachdem Marcel Wietis bereits einige Angebote eingeholt hatte, erschien ihm die ZEDACH-FLEXBOX-Lösung doch in erstaunlich gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Er suchte einige Bilder aus seinen Dateien, klickte auf den FLEXBOX-Webbaukasten und „knapp eine Stunde später hatte ich meine nagelneue Internetseite“, sagt der Dachdeckermeister, der sich von der einfachen Handhabung des Programms sehr angetan zeigt.

„Es sind viele gute Texte vorhanden. Bei Bedarf kannst du da auswählen und wenn nötig, kannst du die Inhalte genau passend für deinen Betrieb ändern. Auch das geht alles sehr schnell und einfach. Du kannst dir deine Firmenfarben auswählen, Bilder einstellen, ändern so oft du willst, bist sofort



In knapp einer Stunde zur eigenen Internetseite. Marcel Wietis ist von FLEXBOX überzeugt.

im weltweiten Markt www.flexbox.de und kannst alles drei Monate kostenlos testen.“ Für Marcel Wietis schien das eine faire Sache zu sein. Nach 90 Tagen blieb er bei FLEXBOX, auch weil das Google-Ranking stimmte und die Seiten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) abgesichert sind. „Also, FLEXBOX hat noch mehr zu bieten. Aber wer schnell eine gute Internetseite bauen will, der ruft mich in Weyhe an oder klickt gleich auf www.FLEXBOX.online“, sagt Marius Matthias. Tel.: 04203/42144

Hoch hinaus mit DENW-Kranen

Wie bereits in der letzten Ausgabe DENW-regional berichtet, sind die Autokrane bei DENW auch weiterhin gefragt. Im Zuge des Arbeitskräftemangels und der Nachfrage nach fortschrittlichen Arbeitsgeräten spielt DENW in der ersten Liga und kann hier mit marktgerechten Angeboten punkten.

So erwarb der Dachdeckerbetrieb Mahnken aus Wilhelmshaven nun den Böcker Autokran AK42/4000 von der Zweigstelle Oldenburg. Außendienst-Mitarbeiter Thorsten Mauschik berichtet, dass der Kran auf einem MAN LKW montiert wurde und eine Nutzlast von maximal 2.000 kg (optional 4.000 kg), bei einer Ausfahrlänge von 42 m hat.

Dirk Bansemir, Verkaufsleiter für Maschinen und Werkzeuge in Weyhe, erklärt dazu, dass der Kran „inklusive Farbdisplay in der Funkfernbedienung, Auto-



Dachdeckermeister Marius Mahnken (links) und Thorsten Mauschik, DENW



Gleich nach der Firmenbeschriftung fuhr der neue Dwenger-Kran zum ersten Einsatz.

nivellierung der Stützen, elektrischem Notablass für Autokrane, Werkzeugkasten und LED Stützenbeleuchtung auf den Stützen“ übergeben wurde.

Seit 1961 steht der Name Dwenger-Holzbau im oldenburgischen Essen für Qualität im Handwerk. „Eigentlich klar“, so Marcel Oswald, Zweigstelle Bakum, „dass der Mitgliedsbetrieb für Bedachungen und Zimmererei seinen neuen Kran bei DENW geordert hat. Gute Beratung und umfangreiche Serviceleistung haben Bernd Dwenger vom Angebot überzeugt.“

Die Übergabe des Kranes 36/4000 inkl. Ziegelzange und Palettengabel erfolgte mit einer direkten Einweisung durch die Firma Böcker. Anschließend ging es sofort zur Beschriftung, damit einem Einsatz auf den zahlreichen Baustellen nichts mehr im Wege stand.

Reicht die Versicherungssumme?

Bundesweit berichteten die Medien vom Großbrand im Hafen Bremens. Brandursache ungewiss.

Auch wenn weder die Dachdecker-Einkauf Nordwest eG noch ein Dachdeckerbetrieb irgendetwas mit der Schadensursache zu tun hatten, standen danach beim DENW-Versicherungspartner DEBAU, Zweigstelle Bremen, die Telefone nicht still. Auch dies eine klare Bestätigung dafür, dass die Mitglieder und Kunden ihren genossenschaftlichen Fachgroßhandel auch in derartigen Situationen als zuverlässigen Ansprechpartner sehen. „Reicht meine Haftpflicht für solche Fälle aus?“, lautete die Frage. Es kann nicht schaden, bestehende Versicherungen unverbindlich überprüfen zu lassen oder sich als Neukunde schlau zu machen.



Oft ist nicht klar, wie hoch die Versicherungssumme eigentlich ist. Besonders bei großen Schäden ist Wissen Macht. DEBAU ist hier ein kompetenter Ansprechpartner.

Seit Jahren arbeitet die ZEDACH-Gruppe mit dem Versicherungsdienstleister DEBAU zusammen. Zu den Leistungen gehören u. a.:

- Analyse Ihrer speziellen Bedürfnisse und Risiken
- Prüfung des Deckungsumfanges auf Zweckmäßigkeit
- Vorschläge zu bestehenden und abzuschließenden Verträgen
- Auswahl leistungsfähiger Versicherer
- Führen von Verhandlungen mit Versicherern
- Hilfe und Unterstützung bei der Abwicklung im Schadenfall

DEBAU: Bremen unter neuer Leitung



Unser Foto zeigt von links nach rechts: Malte Böcker, Detlef Siemer, Daniela Arndt, Katja Mählmann, Theresa Bergmann, Claudia Mensah und Andreas Maurischat.

Erst kürzlich hat der langjährige Mitarbeiter, Versicherungskaufmann Andreas Maurischat, die Leitung in Bremen übernommen. Zusammen mit Malte Böcker steht er mit fundierten Kenntnissen und fachkundigem Wissen im Außendienst dem Team zur Seite. Neutrale Beratung, flexibles Handeln und unkomplizierte Abwicklung der Aufträge stehen bei DEBAU im Vordergrund.

Zu erreichen ist Andreas Maurischat unter der Telefonnummer 0421/53798-50, E-Mail: bremen@debau-zedach.de
Hinter ihm steht ein eingespieltes Team, das erfolgreich in allen betrieblichen Versicherungsangelegenheiten helfen kann.

Immer schneller beim Kunden



DENW liefert seit jeher prompt und flexibel. Dass dies so bleibt, dafür sorgen der neue Sprinter der Zweigstelle Bremerhaven und der nagelneue LKW „DACH-FASSADE-HOLZ“ von Weyhe aus. Von der Belieferung mit einem weiteren neuen Lastkraftwagen können neuerdings auch die Mitglieder und Kunden rund um die Zweigstelle in Meppen profitieren. Ist doch klar: DENW, immer schneller beim Kunden!



Schneidanlage bietet neuen Service

Ungewohnte Klänge bei DENW in Weyhe. Ähnlich wie bei einer Industriefertigung tönt das Geräusch der neuen, vielseitigen Maschine durch die Halle.



Sören Behrmann übernimmt die Daten vom Kunden in die von ihm entworfene Excel-Datei.



Die Trespa-Platte wird sanft auf Luftdruckpolster bewegt.

Drei Wochen Aufbau, Montage und Justierung, dann konnten die ersten Platten geschnitten und mit Bohrlöchern versehen werden. Auf den Millimeter genau, versteht sich. Egal, ob Faserzement-, Holz-, Aluverbund- oder HPL-Platten.

Nicht ohne Stolz zeigt Sören Behrmann den Ablauf vom Kundenauftrag bis zur fertig geschnittenen Platte. Der Dachdeckerbetrieb füllt dazu ein vom DENW-Mitarbeiter entworfenes Auftragsformular in einer Excel-Datei aus. Die Daten kommen zu ihm, werden bearbeitet und nach nochmaliger Prüfung vom Kunden online an die Schneideanlage übertragen. Vorher hat das Programm die optimale Tafelgröße für den geringsten Verschnitt errechnet.



Andreas Scharf bekommt die Daten für den Schnitt online zur Schneideanlage.

Mitarbeiter Andreas Scharf braucht an der Maschine keine Maße mehr einzugeben und der Bildschirm zeigt ihm genau an, wie die Platte eingelegt werden muss.



Exakte Bohrung an der richtigen Stelle



Sägen, Bohren, Fräsen: vollautomatisch in einem Durchgang

Nach kurzer Zeit gibt die Anlage die Platte in der gewünschten Größe und mit den Bohrungen an den richtigen Stellen wieder zurück. Vor dem Versand imprägniert A. Scharf noch die unbeschichteten Kanten der Faserzementplatten. Auf Paletten verpackt geht Ware zum Kunden oder zur Baustelle. Damit der Dachdecker weiß, an welcher Stelle der Fassade die Platte angebracht werden soll, druckt die Maschine Etiketten aus, die Andreas Scharf auf die Unterseite klebt.

430 m² Trespa-Schichtstofftafeln HPL in Siena Braun und 170 m² in Gelb gehen jetzt geschnitten und verpackt zur Baustelle nach Bremen-Nord. Auftraggeber Jens-Uwe Thormählen, Elsflth, freut sich über den Liefer- und Produktionsservice, den seine Genossenschaft ihm bei diesem Großauftrag pünktlich und passgenau bieten kann. Sören Behrmann: „Da wir zahlreiche Fassadenplatten auf Lager haben, können wir hier oft schnell und unkompliziert liefern und auf individuelle Kundenwünsche eingehen.“ Info: Sören Behrmann, **Tel. 04203/42-212**

Jubilare bei DENW

10 Jahre

Henning Rikeit	Weyhe	01.04.2010
Andreas Scharf	Weyhe	03.05.2010

15 Jahre

Heinz-Dieter Bargman	Weyhe	01.06.2005
----------------------	-------	------------

20 Jahre

Björn Winkelvoß	Bremerhaven	03.01.2000
Markus Evers	Weyhe	15.05.2000
Christian Arens	Meppen	01.06.2000

25 Jahre

Jörg Renken	Weyhe	17.01.1995
Thomas Bruns	Weyhe	30.01.1995
Ingo Hochhaus	Hesel	01.07.1995

40 Jahre

Hartmut Wacker	Weyhe	12.05.1980
----------------	-------	------------

Danke für die gute Zusammenarbeit und herzlichen Glückwunsch!